

Leistungen, „die jedem Boxer zur Ehre gereichen“

Deutsches Sportabzeichen: Karl-Heinz Bulmahn und Peter Ass schaffen zum 37. Mal „Gold“

Obernkirchen. Zwei Dutzend Freizeitsportler sind in einer Feierstunde in der Lounge der BKK24 vom MTV Obernkirchen mit dem vom Deutschen Olympischen Sportbund vergebenen „Deutschen Sportabzeichen“ ausgezeichnet worden.

Bevor Hermann Beck die Urkunden und Anstecknadeln überreichte, erinnerte der Spartenleiter daran, dass die Fitness in der Saison 2013 erstmalig nicht nur in den Kategorien Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer unter Beweis gestellt werden musste, sondern auch in Sachen Koordination. Zu Letzterem hätten Disziplinen zur Auswahl gestanden, die von älteren Teilnehmer „nicht zu meistern“ respektive für diese zu gefährlich gewesen seien.

So dürfe man keine 65- bis 70-Jährigen „auf den Schwebelbalken jagen“, wenn diese zuvor noch nie auf solch einem Gerät geturnt haben, monierte

Beck zur Erheiterung seiner Zuhörer. Und auch einen „Kreuzschlag“ könne man als älterer Mensch beim Seilspringen nicht in einer Häufigkeit praktizieren, „die jedem Boxer zur Ehre gereichen würde“.

Hierzu merkte Peter Ass, Fitnessstrainer beim MTV Obernkirchen, an, dass es letztlich ohnehin nicht darauf ankommt, ob man das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erreicht. Vielmehr gehe es darum, für das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit regelmäßig Sport zu treiben. Ob im Verein oder anderswo sei dabei egal.

Unter den zahlreichen „Wiederholungstätern“, also jenen Sportlern, die schon mehrfach an den von der Jedermann-Sparte des Vereins abgenommenen Leistungsprüfungen teilgenommen haben, stachen Karl-Heinz Bulmahn und Peter Ass besonders hervor. Die bei-

den hatten zum 37. Mal das Sportabzeichen in Gold geschafft. Ebenfalls mit „Gold“ ausgezeichnet wurden Wolfgang Claus, Kurt Otto, Hermann Beck, Walter Willenberg, Georg Völkel, Dieter Bocksted-

de, Dieter Buhr, Volker Rethmeier, Susanne Hartmann, Stefan Weitz, Kristina Schmeichel, Richard Logsdon, Matthias Liebrecht, Peter Schöller, Helene-Charlotte Winterberg und der BKK24-Vorstand Friedrich

Schütte.

Das Deutsche Sportabzeichen in Silber hatten dagegen Christina Speckmann-Kliver, Denis Marquart, Sabine Schütte, Marie-Christine Kelle und Dirk Kallikat ergattert. wk



Der MTV-Spartenleiter Hermann Beck (v.l.) gratuliert Karl-Heinz Bulmahn und Peter Ass zum 37. Deutschen Sportabzeichen in Gold.

wk